

## **I. Hintergrund zum Verein BürgerBegehren Klimaschutz (BBK)**

### **I.a. Wer wir sind**

BürgerBegehren Klimaschutz e.V. (BBK) ist ein gemeinnütziger Verein, der 2008 gegründet wurde.

### **Unser Ziel ist, bundesweit Klimaschutzmaßnahmen durch direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung durchzusetzen.**

Zweck des Vereins ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie des bürgerschaftlichen und politischen Engagements der Bevölkerung.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- a) Aufklärung, Beratung, Bildung und Unterstützung von Menschen, die mit direktdemokratischen Mitteln Einfluss auf öffentliche Entscheidungen nehmen wollen
- b) öffentliches Vertreten und Verbreitung der Ziele des Klima- und Umweltschutzgedankens, z.B. durch Publikationen und Veranstaltungen

Ein Team von Hauptamtlichen, unterstützt von fachkundigen Vorstandsmitgliedern, organisiert, koordiniert und unterstützt eine Vielzahl lokaler Aktivitäten.

BBK arbeitet partei- und organisationsübergreifend, kostenlos und unbürokratisch.

BBK versteht sich als Schirmorganisation. Wir laden unabhängige Initiativen, Vereine sowie Ortsverbände der demokratischen Parteien gleichermaßen ein, unser Angebot zu nutzen.

### **I.b. Die Idee**

Von Kyoto bis Kopenhagen, von Berlin bis Brüssel... wenn es um Klimaschutz geht, scheinen wir zum Zuschauen verdammt. Doch der Eindruck trügt, dass die Regierungen alles in der Hand hätten und die Bürgerinnen und Bürger nichts:

- Viele klimapolitische Entscheidungen werden in Kommunen und Bundesländern getroffen (z.B. Energie- und Wärmeversorgung, Verkehr, Baurecht),
- Und in allen Bundesländern können sich die Bürger direkt an der Gesetzgebung beteiligen (durch Anträge, Begehren, Entscheide).

BBK hilft, diese Möglichkeiten zu nutzen. Wir bieten auf unserer Homepage eine Übersicht mit allen wichtigen Informationen, um wirksame Klimaschutzmaßnahmen in Verfahren der direkten Demokratie und Bürgerbeteiligung umzusetzen. Außerdem beraten wir persönlich, und durch unsere Öffentlichkeitsarbeit machen wir die lokalen Aktivitäten bundesweit sichtbar. Unser Ziel: Das Engagement an vielen Orten soll zu einer bundesweiten Bürgerbewegung werden.

## Direkte Demokratie als Weg...

Bürgerbegehren und Bürgerentscheide - das sind Mittel, die BBK für mehr Klimaschutz nutzen will, denn:

- Grundlegende Reformen benötigen die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger. Bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden entfalten sich nötige öffentliche Diskussionen über unsere Verantwortung fürs Klima
- mit diesen Verfahren kann verbindlich, transparent und direkt auf Politik Einfluss genommen werden.

Wir setzen uns zudem für die Durchführung lokaler Klimaschutz-Bürgerräte ein.

## ... Klimaschutz als Ziel

BBK wählt konkrete Themen aus, die erstens klimapolitisch bedeutsam und zweitens per Bürgerentscheid beeinflussbar sind.

Arbeitsfelder sind:

- kommunale Kontrolle über die lokale Energie- und Wärmeversorgung
- Ausbau Erneuerbarer Energien im Strom- und Wärmebereich
- Kohleausstieg
- Erdgasausstieg

## II. Tätigkeiten 2023

### **Bürgerbegehren zur Beschleunigung der kommunalen Wärmewende, Seminarreihe „Wärme vor Zwölf“ und Veröffentlichung des Leitfadens „So gelingt die kommunale Wärmeplanung“**

Der Umbau der Wärmeversorgung wird derzeit überall heiß diskutiert. Doch wie gelingt die Wärmewende nachhaltig, sozial und partizipativ? Von Herbst 2022 bis Frühjahr 2023 starteten wir daher gemeinsam mit den Scientists For Future die **online-Seminarreihe „Wärme vor Zwölf“**, zu der sich über 500 Personen anmeldeten. Aufgrund des großen Interesses ging es ab Herbst 2023 in die zweite Runde. Jeden zweiten Dienstag gibt es bis zum Frühjahr 2024 in der Mittagspause Hintergrundwissen zur Wärmeversorgung, zukunftsfähige Technologien und Möglichkeiten der Beteiligung.

Unter dem Motto „Kommunale Wärmewende beschleunigen“ versuchten wir weiterhin viele lokale Gruppen für die Durchführung eines **Bürgerbegehrens** zu begeistern. Wärme macht ca. die Hälfte des Endenergieverbrauchs aus und ist daher zentral für die Einhaltung der Klimaziele. Gleichzeitig haben Bürgerbegehren in Flensburg, Hannover und Köln eindrücklich gezeigt, wie wirksam direkte Demokratie zur Beschleunigung der Wärmewende sein kann. Schwerpunkt unserer Aktivitäten legten wir 2023 auf Niedersachsen und die neuen Bundesländer. In einem ersten Schritt erfolgten die Recherche und Ansprache lokaler Initiativen. Wir suchten zudem Kontakt mit den Landesverbänden von Umwelt- und Klima-NGOs (z.B. BUND). Daraus entstanden mehrere Beratungstermine, die entweder

physisch, telefonisch oder online stattfanden.

2023 veröffentlichten wir zudem den **Leitfaden „So gelingt die kommunale Wärmeplanung“**. Über den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung herrscht Uneinigkeit, viele Menschen sind zudem verunsichert. Diese Verunsicherung bekommen die lokalen Politiker\*innen, Bürgermeister\*innen und Klimaschutzmanager\*innen zu spüren, die in Städten und Kommunen die Verantwortung für die Umsetzung der Wärmewende haben. Sie müssen sich im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Gedanken machen, wie die Wärmeversorgung in der Kommune in Zukunft aussehen soll und wie die Wärmewende nachhaltig, sozial und partizipativ gestaltet werden kann. Um Städte und Kommunen bei der noch recht neuen Aufgabe zu unterstützen, haben wir in Kooperation mit der Energieagentur Ludwigsburg den Leitfaden „So gelingt die kommunale Wärmeplanung: nachhaltig, sozial und partizipativ“ veröffentlicht.

Außerdem veröffentlichten wir 2023 die **Fact-Sheet-Reihe „Wärme.Wissen.Kompakt“**. In dieser Reihe stellen wir die wichtigsten Technologien für eine erneuerbare Fernwärmeversorgung vor. Einerseits erklären wir die Funktionsweise der Technologie und wie das Potenzial erschlossen werden kann. Andererseits gibt es in jedem Fact Sheet konkrete Praxisbeispiele.

### **Allgemeine Bürgerbegehrensberatung, Demokratie-Camp und Dokumentation**

2023 haben wir einige Initiativen beraten und unterstützt, die vor Ort den Klimaschutz mittels Bürgerbegehren voranbringen. U.A. setzten wir uns dabei für das Bürgerbegehren der Klima-Initiative Werder (Havel) ein. Zudem unterstützen wir als Bündnispartner die Volksinitiative „Rettet den Bürgerentscheid“ in Schleswig-Holstein.

Im Oktober trafen wir motivierte Ehrenamtliche aus ganz Deutschland zum **Demokratie-Camp „Kommunale Klimaschutz-Kampagnen starten“**. Vier Tage lang wurden Kenntnisse in Workshops vertieft, an Kampagnen gearbeitet und Erfahrungen ausgetauscht.

Um lokalen Initiativen Mut zu machen und zu zeigen in welchem Ausmaß Bürgerbegehren bereits zur Durchsetzung von Klimaschutzmaßnahmen beitragen, haben wir die Darstellung auf unserer Website komplett überarbeitet. Zum einen werden laufende Klimaschutz-Bürgerbegehren mit einem eigenen Artikel vorgestellt, zum anderen werden erfolgreiche Klimaschutz-Begehren in Form einer Deutschlandkarte und Informationen zu den einzelnen Begehren nun besser dokumentiert. Auch 2023 gab es Erfolge zu feiern. Z.B. konnten in Passau, Lübeck und Erfurt Klimabegehren ihre Forderungen durchsetzen.

### **Berliner Fernwärme-Petition**

Schwerpunkt unserer Berlin-Aktivitäten blieb 2023 der Rückkauf der Berliner Fernwärme. Dafür hatten wir Ende 2022 eine Petition überreicht. Im Dezember 2023 kam dann die **Erfolgsmeldung**: Das Land Berlin hat sich mit Vattenfall auf den Kauf der gesamten Fernwärmeversorgung verständigt. Das Abgeordnetenhaus muss dem Kauf noch zustimmen. Im nächsten Schritt werden wir und dann für eine beschleunigte Umstellung auf eine erneuerbare Wärmeversorgung einsetzen.

### **Bürgerrat Klima Deutschland**

Neben der direkten Demokratie (Bürgerbegehren) setzt sich BBK auch für die Durchführung von Klima-Bürger:innenräten ein. Im Jahr 2021 fungierte BBK sogar als projektverantwortlicher Trägerverein für die Organisation des zivilgesellschaftlich initiierten Bürgerrat Klima für Deutschland. Der Bürgerrat

Klima entwickelte mehr als 80 Empfehlungen an die deutsche Klimapolitik. Diese brachten wir 2023 mit einer forsa-Umfrage in Erinnerung. Demnach wünscht sich weiterhin eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung die Berücksichtigung der Vorschläge durch die Bundesregierung. Zudem kannten wesentlich mehr Menschen den Bürgerrat als Instrument der Bürgerbeteiligung als bei einer ähnlichen Umfrage vor wenigen Jahren.

### **Weitere Veranstaltungen zum Thema Klima und Demokratie**

Nach dem nicht erfolgreichen „Volksentscheid Berlin 2030 klimaneutral“ gingen wir bei der Veranstaltung „Nach dem Volksentscheid: Wie weiter bei Klimaschutz & Demokratie?“ auf Ursachenforschung. Beim Themenabend „Effektiver Klimaschutz und Bürger\*innenbeteiligung - Geht das überhaupt?“ stellten wir vor wie es beim Berliner Klimabürger:innenrat weitergeht und was er bislang erreicht hat und im Rahmen des Berliner Klimatags diskutierten wir im September bei der Podiumsdiskussion „Wärmewende in Berlin - Wie funktioniert's?“ über die Herausforderung der Berliner Wärmewende.

### **BBK-Intern**

Im März 2023 feierte BürgerBegehren Klimaschutz e.V. 15-Jahre-Vereinsgeschichte. Wir blickten mit vielen Ehrenamtlichen und Partnern zurück auf die größten Vereinerfolge und sprachen über die Zukunft von Bürgerbeteiligung und Demokratie. Im Zuge der weiteren Professionalisierung wurde das Vereinslogo und die Website überarbeitet. Auch beim Personal gab es Veränderungen. Das Campaignerinnen-Team wurde mit Michaela Zimmermann und Anna Welz neu aufgestellt.